

Besuch in der Synagoge

Am Mittwoch, den 18.05.2022, fuhren die vierten Klassen mit dem Zug in die Synagoge nach Köln. Wir waren in 2 Gruppen aufgeteilt. Die katholischen Kinder gingen mit Frau Backes in die Synagoge, die evangelischen Kinder mit Frau Völker-Rauser. In der Synagoge gab es viele Treppenstufen, die in den Gebetsraum führten. Vorher mussten alle Jungen eine besondere Kopfbedeckung, die Kippa heißt, anziehen. Die Führung hat ein Mitglied der Synagogengemeinde, Frau Bugaeva, gemacht. Die Synagogengemeinde ist die jüdische Gemeinde in Köln. Frau Bugaeva hat uns erklärt, dass es vor dem Krieg noch sieben Synagogen in Köln gab, jetzt gibt es leider nur noch eine. Wir haben außerdem etwas über das Purimfest und über Chanukka gelernt. An Purim dürfen sich alle verkleiden, so wie wir an Karneval. An Chanukka wird der Chanukka-Leuchter angezündet. Wir durften uns die Gebetsbücher ansehen. Darin war eine Seite auf Deutsch, die andere auf Hebräisch geschrieben, denn das ist die Sprache der Juden. Sie wird von rechts nach links geschrieben. Vor und nach dem Synagogenbesuch durften wir auf der gegenüberliegenden Straßenseite auf einem großen und schönen Spielplatz spielen. Wir haben viel gelernt und viel Spaß gehabt!

Von Luisa und Marie

